

Schwimmen

Langner holt vier Medaillen

Bei der norddeutschen Jugend- und Mastersmeisterschaft der langen Strecke (200 bis 1500 Meter) in Bremerhaven waren nur wenige Aktive der Region vertreten. Die größte und erfolgreichste Mannschaft stellte der SC Altwarmbüchen mit einem Titelgewinn und fünf weiteren Medaillerrängen.

Dietmar Langer (Altersklasse 55) konnte dabei Edelmetall aller Kategorien erringen. Nach Bronze über 400 Meter Freistil (5:43,84 Minuten) und 400 Meter Lagen (6:40,26) sowie Silber über 1500 Meter Freistil (22:59,48) nahm er über 200 Meter Brust den Wettstreit um die Goldmedaille auf. Von Beginn an setzte er sich von seinem schärfsten Rivalen, dem ein Jahr jüngeren Wolfgang Frischke vom OSC Bremerhaven, ab. Bereits auf der 100 Meter-Teilstrecke hatte er nach 1:36,08 einen Vorsprung von zwei Sekunden herausgearbeitet. Diesen Vorsprung baute Langer dann Dank seiner guten Kondition noch aus. In 3:19,05 schlug er sechs Sekunden vor dem Rivalen als norddeutscher Meister an.



Dietmar Langner

Ute Melzian (AK 55) schaffte zweimal den Sprung auf das Siegereck. Rang zwei nach 200 Meter Brust (4:10,84) und Rang drei nach 200 Meter Rücken (3:53,77) lautete ihre Bilanz unter den Vertretern der acht norddeutschen Länder.

Bei der Jugend hatte Norman Cornelisen (Jahrgang 1994) Pech. Nach 400 Meter Lagen (5:20,42) lag er mit Platz vier nur knapp neben einem Medaillengewinn. gz

Altwarmbüchen steigt ab

Tennis: Damen, Landesliga bis Verbandsklasse – 0:6 besiegt TuS-Schicksal



Der Einsatz reicht nicht: Altwarmbüchens Tordis Falke erlauft sich hier einen Ball, doch trotz starker Gegenwehr verlor der TuS in Braunschweig 0:6 und steigt ab.

VON MARTINA EMMERT

Der Abstieg des TuS Altwarmbüchen aus der Landesliga der Damen ist nach dem 0:6 beim Braunschweiger THC II besiegelt. Dabei wehrten sich Marlen Devantie, Tordis Falke und Heike Wieneke mit aller Macht gegen die drohende Niederlage, doch sie unterlagen jeweils im dritten Satz. Auch das Doppel Falke/Wieneke scheiterte unglücklich mit 2:6, 6:4 und 6:7.

Der TV GG Ramlingen/Ehlershausen schloss die Saison in der Verbandsklasse 2 beim TV BW Neustadt erwartungsgemäß mit einem 5:1 ab. Die starke Besetzung mit Nicole Seliger, Julia Sodemann, Eileen Schreiner sowie Johanna Schällicke ließ dem Schlusslicht keine Chance und führte nach den Einzeln 4:0. Den einzigen gegnerischen Punkt musste Schällicke zusammen mit Hanna Dehning im Doppel zulassen. 4:4 Punkte bedeuten Rang vier in der Tabelle.

In der Verbandsklasse 3 verpasste der TC TSV Burgdorf nach dem 2:4 bei der SV Arnim den Aufstieg und haderte danach mit dem schnellen Teppichboden. „Lediglich Marleen Tuttlies und Jasmin Hentschel konnten ihre Einzel bei diesen erschwerten Bedingungen gewinnen“, berichtete Carina Siegert, Sprecherin des TC. Tuttlies/Jil Margenfeld erspielten sich im Doppel einen dritten Satz, der erst nach Mitternacht begann, doch auch sie scheiterten.

Auszeit erzwingt die Wende im Derby

Tischtennis: Friesen drehen Duell mit Arpkes Reserve noch zum 9:6

Der TSV Friesen Hänigsen hat seinen zweiten Platz in der 2. Bezirksklasse 9 verteidigt. Das Sextett gewann mit 9:6 gegen den TTC Arpke II. „Der TTC ging in den Doppeln mit 2:1 in Führung und ließ sich auch durch einen zwischenzeitlichen 2:4-Rückstand nicht beeindrucken“, berichtete Friesen-Kapitän Gunter Wolf.

Vier Siege in Folge führten zum 6:4 für die Arpker. Es sah nach einer Vorentscheidung aus, als Gunter Wolf bereits mit 1:2 Sätzen und 2:7 Punkten gegen Ralph Döring zurücklag. Aber eine Auszeit brachte die Wende: Mit neun Punkten in Folge erzwang Wolf den Entscheidungssatz, den er deutlich zu seinen Gunsten ent-

schied. Thomas Brockmüller gegen Friedhelm Jähnke und Ulrich Schulz gegen Otto Schwedhelm lagen je mit 1:2-Sätzen zurück, doch beide siegten noch und bescherten den Hänigsern die 8:6-Führung. Stephan Schumacher stellte den hart erkämpften 9:6-Erfolg sicher. Eine spannende Angelegenheit war auch das Keller-

duell zwischen dem TTC Otze und dem TSV Dollbergen, das 8:8 endete. Dabei machten die Gastgeber aus einem 1:2-Rückstand nach den Doppeln eine 4:2-Führung. Über ein 6:4 kam der Gast zu einem 8:6. Im Schlussspiel schafften die Otzer Markus Hönig und Maik Steinbach in vier Sätzen noch den Ausgleich. em

Tennis

Bittere Pillen für Sychla und Schulz

In der Verbandsklasse 3 ist der Knoten beim TC Sommerbostel geplatzt. Mit einem 5:1 gegen den TV Elsdagsen wurde der erste Sieg unter Dach und Fach gebracht. Für eine gute Ausgangsposition vor den Doppeln sorgten Alexander Kuhlmann, Timo Feldgiebel und Sebastian Tasche.

In der 1. Bezirksliga 1 fand die Saison für den SSV Kirchhorst beim Hildesheimer TV kein positives Ende. Beim 2:4 überzeugte nur Sebastian Jagnow im Einzel und im Doppel mit Zbigniew Tyrlik.

Zu einem echten Spitzenpiel entwickelte sich in der 1. Bezirksliga 3 das Match zwischen dem TV GG Ramlingen/Ehlershausen und dem TSV Havelse. Nach teilweise dramatischem Verlauf unterlag der Gastgeber mit 2:4, wobei sich die drei Niederlagen im Einzel erst im dritten Satz ergaben. Für TV-Spitzenpieler Hauke Sychla sowie Thorge Schulz waren die Misserfolge im Tiebreak dabei besonders bitter.

Ligakonkurrent TSG Ahlten kam beim TV Blau-Weiß Bad Nenndorf mit 0:6 unter die Räder und beendete die Serie mit 0:8 Punkten. Fabian Schröder, der sein Einzel im zweiten Satz aufgab, Robin Margenfeld, Nils Poschadel und Christian Wolf blieben chancenlos. ma

Tischtennis

Böhne folgt seinem Nachfolger

Heinz Böhne ist wieder Präsident des Tischtennisverbandes Niedersachsen. Auf dem außerordentlichen Verbandstag sprachen sich die Delegierten mit 86:43 Stimmen bei zehn Enthaltungen für den 62-Jährigen von der TS Rus bend aus und beendeten das Führungsvakuum, das seit dem Rücktritt Udo Bades im November an der Spitze geherrscht hatte. Bade hatte Böhne erst im Juni abgelöst.

Der Vorstand hatte im Vorfeld die Wahl Böhnes massiv unterstützt. Ob nun Ruhe eintritt, ist allerdings fraglich. Ein Beispiel für die verhärteten Fronten war das Schlusswort des Ehrenpräsidenten Hans Giesecke, der davon sprach, dass der „Badespaß“ endlich vorbei sei. Diese Anspielung auf Böhnes Vorgänger wurde von einigen Delegierten mit Buhrufen kommentiert. Auch Joachim Lobers, Vorsitzender der Region Hannover, rechnet nicht damit, dass sich die Lage schnell entspannt: „Ich denke, Heinz Böhne wird seitens der Basis einiger Wind ins Gesicht wehen.“ eck

TSG Ahlten düpiert seinen Verfolger

Tischtennis: Landesliga Damen und Bezirksoberrliga Herren – Arpke lässt Bettmar zittern

VON AXEL EMMERT

Das war knapp und unglücklich: Mit einer der stärksten Leistungen der vergangenen Wochen brachte der TTC Arpke den Tabellenzweiten der Damen-Landesliga, den SC Bettmar, an den Rand einer Niederlage. Doch am Ende reichte es nur zu einem 6:8. Mit zwei Siegen nach den Doppeln

startete Arpke fulminant. Danach fand aber der Gast besser ins Spiel. Von den ersten vier Einzeln gewann für Arpke nur Janine Teich. Und auch im zweiten Einzeldurchgang reichte es nur zu einem Erfolg von Teich zum 4:6-Zwischenstand. Nach dem 4:7 brachten Melanie Groß und Sabine Greulich ihr Team heran. In ihrem dritten Einzel blieb

Teich dann der totale Triumph verwehrt: Nach vier Sätzen musste sie das 6:8 zulassen.

„Unsere Siegesserie hält an“, freute sich Andre Sauer, Kapitän der TSG Ahlten. Der Herren-Bezirksoberrligist düpierte im Topspiel den Hottorfer SV mit 9:1 und verteidigte damit die Spitze. „Lediglich Martin Klotz musste seine Partie gegen Karsten

Pohl in fünf Sätzen abgeben“, ergänzte Sauer.

Hingegen chancenlos war der TTK Großburgwedel im Match gegen die SpVg. Hüpede/Oerie, einem Mitbewerber der Ahlten im Kampf um die Meisterschaft. Beim 1:9 markierte Arne Fichtner den einzigen Punkt. Zu diesem Zeitpunkt hatte der TTK schon alle drei Doppel sowie die

beiden Spitzeneinzel durch Michael Junker und Alexander Thomas verloren. Junker hatte dabei das Pech gepachtet, denn er verlor sowohl das Auftaktdoppel an der Seite von Frank-Peter Wolf als auch sein Einzel in fünf Sätzen. Nach Fichtners Punktgewinn holte der weiterhin stark absteiggefährdete TTK lediglich noch zwei Sätze.